

Journalisten aus dem Stand

„Euwatec“ gründet Redaktions-Team aus Arbeitslosen und bringt neue Zeitschrift auf den Löhner Markt



Stolz: Sandra Huxol und Peter Bernard von „euwatec“ freuen sich über die erste Ausgabe von „Löhne pur“. FOTO: MEIKO HASELHORST

VON MEIKO HASELHORST

■ **Löhne.** Peter Bernard und Sandra Huxohl sind zufrieden. Nach vier Monaten harter Arbeit halten die beiden „euwatec“ – Mitarbeiter die Frucht ihrer Bemühungen in den Händen: Die erste Ausgabe von „Löhne Pur“, einem neuen Produkt auf dem lokalen Zeitschriften-Markt.

„Nur im Garten- und Landschaftsbereich konnten wir den Vermittlungsbedarf der Agentur für Arbeit nicht mehr abdecken“, erklärt Huxol. Die 24-Jährige ist Projektleiterin bei der gemeinnützigen Einrichtung, die Beschäftigungs- und Qualifizierungsprojekte für Arbeitslose in Ostwest-

falen-Lippe durchführt (die NW berichtete).

Etwas anderes sollte also her. Zusammen mit ihrem Kollegen Peter Bernard kam Huxol recht schnell zu dem Schluss, dass ein neues Projekt „irgendwas mit PC zu tun haben sollte“. „Daraus entwickelte sich die Idee eines Stadtmagazins“, so Peter Bernard, „das Heft sollte über Löhner Veranstaltungen berichten, Vereine und besondere Orte vorstellen.“ Auch über Chancen auf dem Löhner Arbeitsmarkt wollten die Schreiber berichten.

Die Arge vermittelte für das Unterfangen vier Arbeitssuchende an „euwatec“, die Peter Bernard und Sandra Huxold bei der redaktionellen Arbeit

unterstützen sollten. Ratschläge holten sie sich unter anderem von Jörg Stuke, Redaktionsleiter der NW in Löhne. „Das war schon sehr hilfreich“, sagt Sandra Huxol.

Nichtsdestotrotz mussten die sechs Autoren bei der Erstellung ihres Magazins die eine oder andere Anfangsschwierigkeit meistern. „Mehr als Schülerzeitung hatte ich vorher nie gemacht“, sagt etwa Christian Straka, der als einer der Autoren beteiligt war, „es ist gar nicht so leicht, Journalist aus dem Stand zu werden.“ Hinzu kamen technische Probleme und unterschiedliche Gestaltungs-Vorstellungen.

Nach vier Monaten harter Arbeit ist es nun

trotzdem soweit. Die erste Ausgabe ist fertig und die angestrebten Themen konnten alle umgesetzt werden. „Löhne Pur“ erscheint zunächst in einer Auflage von 1.500 Exemplaren und hat 16 bebilderte Glanzpapier-Seiten. Das Magazin liegt gratis bei der Arge und in verschiedenen Löhner Geschäften aus. Das nächste Heft soll im Dezember erscheinen.

Peter Bernard möchte sich bei allen Anzeigenkunden bedanken, die die Finanzierung des Heftes ermöglichten. Wer in der nächsten Ausgabe eine Anzeige platzieren möchte, kann sich unter info@euwatec.de mit der Einrichtung in Verbindung setzen.